

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003; 1. Lesung
Vorlage: FB1/2003/0059
- 4 Organisations- und Vermarktungskonzept für die
Stadthalle; Vorlage: FB2/2003/0005
- 5 Behandlung des Berichtswesens in allen Ausschüssen
Vorlage: FB1/2003/0049
- 6 Bundeswettbewerb "Willkommen im Urlaub - Familienzeit ohne Barrieren"
Vorlage: FB2/2003/0019
- 7 Europastraßenfest 2004
Vorlage: FB2/2003/0017
- 8 Mitteilungen
- 9 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Inhalt der Einladung erheben sich keine Einwände.

TOP 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Anträge liegen nicht vor.

TOP 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003; 1. Lesung Vorlage: FB1/2003/0059

Herr Riedl vom Fachbereich 1 der Verwaltung erläutert die Eckdaten des 1. Nachtragshaushaltes 2003. Mit diesem Nachtrag kann das im Ursprungshaushalt ausgewiesene Defizit des Verwaltungshaushaltes von 4,3 Mio. € auf ein neues Defizit von 0,88 Mio. € reduziert werden. Die wesentlichen Gründe für die Reduzierung des Defizits liegen neben Mehreinnahmen und Ausgabenkürzungen in der Veranschlagung des Überschusses des Rechnungsergebnisses 2002 von rd.

2,5 Mio. € zur Senkung des Defizits.

Auf Nachfrage von STV Hesse zum Verfahren der Neuberechnung der Mieten durch den künftigen Eigenbetrieb „Dienstleistungs- und Immobilienwirtschaft“ erläutert Herr Riedl für die Verwaltung, dass es sich hierbei um Erhöhungsbescheide an die zuständigen Fachbereiche handelt.

STV Hesse fragt nach der Höhe der Jahresmieteinnahme für das ehemalige Hausmeisterhaus des Kindergartens Hofwiesenweg (Anmerkung der Verwaltung: Die Jahresmieteinnahme betrug zuletzt € 3.855,00).

Die Frage des STV Hesse zur Nachfinanzierung von € 188.000,00 für inzwischen abgeschlossene Baumaßnahmen im Herrenwaldstadion konnte nicht abschließend beantwortet werden. Bürgermeister Vollmer sagte zu, dass in der nächsten Ausschusssitzung der zuständige Mitarbeiter den Sachverhalt erläutern werde.

Weitere Fragen im Zusammenhang mit der 1. Lesung des 1. Nachtragshaushaltes ergeben sich nicht.

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

TOP 4 Organisations- und Vermarktungskonzept für die Stadthalle; Vorlage: FB2/2003/0005

STV Ettel kündigt für die AGS-Fraktion einen Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt an, weil diese dem Konzept nicht zustimmen kann.

Auf Nachfrage von STV Hesse nach einem Änderungsantrag der CDU-Fraktion übergibt STV Ryborsch den schriftlich vorliegenden Änderungsantrag vom 05.06.2003. Dieser Änderungsantrag ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Für die Fraktion BB/F.D.P kündigt STV Koch ebenfalls einen eigenen Antrag seiner Fraktion an.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgenden Beschluss:

1. Das Organisations- und Vermarktungskonzept für die Stadthalle wird mit folgenden Inhalten zur Kenntnis genommen
 - a) Die Organisationsform der Stadthalle bleibt unverändert.
 - b) Es sollte angestrebt werden, den Personalbestand von 3,5 auf 5,5 Mitarbeiter zuzüglich Aushilfen aufzustocken.

Der neue Beschlussvorschlag lautet:

Das bisherige Berichtswesen an den Magistrat und an den Fachausschuss 1 wird durch ein Berichtswesen an den Magistrat und an alle Fachausschüsse über die wichtigsten Produkte des jeweiligen Fachbereichsbudgets ersetzt. Die bisherigen Berichtstermine zum 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. werden beibehalten. Ergänzt werden die einzelnen Produktberichte an die Fachausschüsse durch einen Fachbereichsbudgetbericht. Außerdem erhält der Fachausschuss 1 zusätzlich einen Bericht über den jeweiligen Stand der Personalausgaben aller Fachbereiche.

Im Einzelnen wird über folgende Produkte berichtet:

Fachbereich 1

1. Produkt 10.1.2 – Verwaltungssteuerung
2. Produkt 20.1.1 – Finanzmanagement
3. Produkt 22.1.1 – Steuern und sonstige Abgaben

Fachbereich 2

1. Produkt 10.1.3.2 – Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung
2. Produkt 51.1.1 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
3. Produkt 51.2.1 – Kinder- und Jugendarbeit
4. Produkt 41.1.3 – Stadthalle
5. Produkt 52.2.1 – Sportförderung
6. Produkt 41.1.1 - Kulturelle Aktionen / Veranstaltungen
7. Produkt 50.2.1 - Seniorenarbeit
8. Produkt 50.2.2 - Förderung Sozialer Einrichtungen
9. Produkt 52.2.1 - Bereitstellung / Betrieb von Sportanlagen

Fachbereich 3

1. Produkt 32.1.1 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung
2. Produkt 36.1.1 – Verkehrslenkung/Verkehrssicherheit/Verkehrsüberwachung
3. Produkt 37.1.1 – Gefahrenabwehrmaßnahmen

Fachbereich 4

1. Produkt 23.1.1 – Grundstücksverkehr
2. Produkt 31.1.1 – Umwelt- und Naturschutz
3. Produkt 31.1.3 – Rüstungsaltslasten
4. Produkt 61.1.1 – Städtebauliche Planung
5. Produkt 66.1.2 – Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und Anlagen
6. Produkt 67.1.2 – Unterhaltung von Grün-, Park- und Freizeitanlagen
7. Produkt 75.1.1 – Betrieb von Friedhöfen/Bestattungen
8. Produkt 65.1.2 – Gebäudeunterhaltung
9. Produkt 65.1.1 – Neu-, Um-, Erweiterungs- und Abbauten, Modernisierungen und Sanierungen
10. Produkt 23.1.2 – Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

Die Produkte 8 bis 10 gehen ab 01.01.2004 in den Eigenbetrieb DuI über.

Bei der Auswahl der Produkte handelt es sich lediglich um einen Vorschlag der Verwaltung. Anhand des als Anlage beigefügten Produktplanes, der alle Produkte der Verwaltung enthält, können die Fachausschüsse darüber hinaus Änderungen bzw. Ergänzungen vornehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja

**TOP 6 Bundeswettbewerb "Willkommen im Urlaub - Familienzeit ohne Barrieren"
Vorlage: FB2/2003/0019**

STV Hesse gibt bekannt, dass die SPD-Fraktion der Vorlage zustimmen wird, kritisiert aber, dass eine einfache Ergebnismitteilung der Prüfung des Auftrages ausgereicht hätte.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgenden Beschluss:

Die Stadt Stadtallendorf beteiligt sich nicht am Bundeswettbewerb

„Willkommen im Urlaub – Familienzeit ohne Barrieren“.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja

**TOP 7 Europastraßenfest 2004
Vorlage: FB2/2003/0017**

STV Ettl entnimmt dem der Vorlage beigefügten Protokoll, dass die Veranstaltung dann abgeschafft ist, wenn die finanziellen Vorstellungen des Arbeitskreises nicht erfüllt werden. Er würde es bedauern, wenn es hier zu keinem Kompromiss komme. Bürgermeister Vollmer berichtet, dass er zu einem am 13.08.2003 terminierten Gespräch noch einmal den Versuch unternommen wird, die Standpunkte zu klären und erst danach von einer abschließenden Entscheidung des Arbeitskreises auszugehen ist.

STV Koch bittet zu diesem Gespräch nicht nur die Mitglieder einzuladen, die die Gegenrede unterschrieben hätten, sondern alle Mitglieder des Arbeitskreises.

Vorsitzender Dziuba schlägt vor, die Behandlung des Tagesordnungspunktes an dieser Stelle abubrechen, um zunächst das Ergebnis des Klärungsgesprächs am 13.08.2003 abzuwarten und den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Fachausschusses zu verschieben.

Abstimmungen erfolgen nicht.

TOP 8 Mitteilungen

Mitteilungen lagen nicht vor.

TOP 9 Verschiedenes

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

**J. Dziuba
Ausschussvorsitzender**

G n a u